

Tagung der DNF-Regionalgruppenvertretung blickt nach vorn



RG-Tagung: Foto: Ralf Warnecke

10 Jahre DNF-Regionalgruppe Franken/Oberpfalz

Mit einem lebendigen Aktionstag feierte die Regionalgruppe Franken/Oberpfalz ihr 10-jähriges Bestehen. Der große Saal im Kulturzentrum „Südpunkt“ in Nürnberg stand unter dem Motto „Norwegen von 9 bis 9“.

Wie der Titel schon vermuten ließ, startete um 9.00 Uhr früh das Programm mit einem Workshop zum Thema „Norwegen“. Obwohl es ein Samstag war, herrschte bereits am Morgen reger Zulauf. Gegen Mittag waren sogar die Reserveplätze mit zufriedenen Teilnehmern gut gefüllt. In der Mittagszeit begann der Aufbau des vielfältigen norwegischen Marktplatzes und zeitgleich mussten 150 Stühle vor der Bühne platziert werden. Pünktlich zur Eröffnung durch Nürnbergs Bürgermeister Christian Vogel und der folgenden beeindruckenden Norwegen-in-3D-Show füllte sich der Saal bis auf den letzten Platz. Auch die folgenden Programmpunkte mit zwei Lesungen und einer Färöer- & Island-Multivision fanden viele Interessenten. Kurz vor 21 Uhr waren dann die letzten Waffeln gebacken, das gesamte Gebäck verputzt und der Saal wieder aufgeräumt. Fast 300 Besucher konnte die Regionalgruppe an diesem Tag begrüßen. Rückblickend steht fest, dass die Präsenz der Regionalgruppe auf der Verbrauchermesse „Consumenta“ und auf dem jährlichen Südstadtfest wieder viele Besucher angelockt hat. Ohne das hervorragende ehrenamtliche Engagement der Organisatoren und der vielen helfenden Hände aus der Regionalgruppe wäre dieser tolle Erfolg nicht möglich gewesen.

Das war ein arbeitsintensives Wochenende für die Teilnehmer der DNF-Regionalgruppenvertretung Anfang März dieses Jahres. Erneut war das Salvador-Allende-Haus in Oer-Erkenschwick Ort der Tagung und bot wie immer hervorragende Rahmenbedingungen.

Nach einer Einführung durch den DNF-Vorsitzenden Franz Thönnies (MdB) befassten sich die Teilnehmer im Plenum und in Arbeitsgruppen unter Anleitung von Thomas Wette, Geschäftsführer des Hauses, mit den Herausforderungen der Mitgliederentwicklung, der Bereitschaft zum Engagement sowie dem Regionalgruppenmanagement und einer lebendigen und erfolgreichen Vereinsarbeit. Dabei spielten auch die demographische Entwicklung und die Veränderungen im gesellschaftlichen Umfeld eine wesentliche Rolle.

Ebenso standen Fragen der verbesserten Präsenz der DNF im Internet sowie die Nutzung sozialer Netzwerke, wie facebook, auf der Tagesordnung. Desweiteren wurden Vor-Ort-Erfahrungen ausgetauscht und über den Stand der jeweiligen Planungen in den Regionalgruppen berichtet.

Die wirtschaftlich gute Situation der DNF gilt es durch eine positive Mitgliederentwicklung zu stabilisieren. Dabei kommt den vielfältigen Aktivitäten in den DNF-Regionalgruppen eine genauso wichtige Bedeutung zu wie den gemeinsam zu optimierenden Werbeaktivitäten in den unterschiedlichsten Bereichen. Nach eingehender Beratung der Finanzlage wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 verabschiedet und der Termin für die diesjährige Mitgliederversammlung auf den 31. Oktober 2015 gelegt.

Erfolgreicher Auftritt der DNF auf der Messe „Reise + Camping“ in Essen



Foto: Uta Kempf

Vom 25.2. bis 1.3.2015 präsentierte sich im Rahmen der Essener Messe „Reise + Camping“ die „Skandinavienwelt“ in Halle 12 in der Ruhrgebietsmetropole. Am Stand des Nordis Verlags stellte sich die DNF vor. Mitglieder aus den Regionalgruppen und des Vorstandes beantworteten Besuchern geduldig deren Fragen zum Urlaubsland Norwegen. Gerne bedienten sich die Messegäste der ausgelegten Magazine, Flyer und Info-Blätter. Einige Interessenten warten nun gespannt auf die nächsten DNF-Reiseinfos, die sie abonnierten. Das Bühnenprogramm wurde von zwei

eindrucksvollen Multivisionsshows von DNF-Mitgliedern bereichert. Zum einen von Heike Goertz-Liedtke über den Winter auf den Lofoten und zum anderen gleich mehrfach von Ralf und Brigitte Warnecke aus der DNF-Regionalgruppe Franken/Oberpfalz über eine Winter-Reise mit Hurtigruten. Auf der Messe wurde außerdem für den kurzfristig organisierten Vortrag „Mit dem Hurtigrutenschiff MS Fram in die norwegischen Fjorde und um die britischen Inseln“ geworben. Die Präsentation wurde ebenso am 28. März bei der Regionalgruppe Niederrhein in Voerde gezeigt.

Einen besonderen Farbakzent setzten am Samstag fünf Tanzpaare der Regionalgruppe Hannover in ihren Trachten, sowohl auf der Bühne als auch am DNF-Stand. Mit kleinen nachgestrickten Kunstwerken der Norweger Arne & Carlos zogen sie das Publikum an und berichteten gerne über die vielfältigen Aktivitäten der Regionalgruppen.

Im Rahmen der Aufführungen zeigte die Tanzgruppe fünf Volkstänze aus Norwegen und Deutschland und beendete ihren Auftritt mit zwei Darbietungen, zu denen auch das Publikum eingeladen wurde. Kinder wie auch Erwachsene waren mit vollem Eifer dabei und hatten gemeinsam viel Spaß auf der Bühne.



Foto: Daniela Frank



Foto: Heike Goertz-Liedtke

Ein Besuch in Oscarshall

Malerisch auf dem kleinen Felsen auf der Halbinsel Bygdøy stehend ist das Lustschloss Oscarshall ein beliebtes Fotomotiv. Das in neogotischem Stil errichtete Bauwerk ist eines der wichtigsten national-romantischen Denkmäler Norwegens.

Der dänische Architekt Johan Henrik Nebelong entwarf das Gebäude eng orientiert an den Vorstellungen des damaligen Königs Oscar I. und seiner Gattin Königin Joséphine, denen auch das Grundstück gehörte. Die gesamte Schlossanlage wurde nach den in Europa gültigen Baustandards des 19. Jahrhunderts errichtet. Ein dreistöckiges Hauptgebäude, ein Park in Richtung Wasser mit Fontäne sowie ein sechseckiger offener Pavillon gehören dazu.

Entgegen dem Bau des Königlichen Schlosses wurde hier großer Wert auf die Beteiligung zeitgenössischer norwegischer Handwerkskunst, Maler und Bildhauer, gelegt. Bemerkenswert ist die besondere Abstimmung von Architektur, Möblierung, Gemälden und Skulpturen aufeinander.



Foto Heike Goertz-Liedtke

So entstand ein Denkmal der Kunst und Kunstindustrie Norwegens, das nach einer Bauzeit von rund sechs Jahren 1852 fertiggestellt und an den König übergeben wurde. Heute gehört das Anwesen dem Staat, wird aber dem jeweiligen König zur Verfügung gestellt.

In der Sommersaison ist die gesamte Anlage zu besichtigen. In diesem Jahr werden Führungen vom 14.5. bis zum

30.8. angeboten. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr. Man erreicht Oscarshall mit der Buslinie 30 bis Haltestelle Bygdø Kongsgård oder Norsk Folkemuseum sowie mit der Bygdøy-Fähre nach Dronningen.

Weitere Informationen auf: www.kongehuset.no unter „Kongelige Eiendommer“.

Mehr Sicherheit durch „Stad-Skipstunnel“



Illustrasjon av planlagt skipstunnel. Foto: Kystverket

Im Bereich des Moldefjordes plant die norwegische Regierung einen Tunnel für den Schiffsverkehr. Wie bekannt wurde, hat die Küstenverwaltung (Kystverket) den Auftrag für die Studie dieses, seit 10 Jahren in der Dis-

kussion stehenden, Projektes bereits erhalten.

Vorgesehen ist damit eine Querung zwischen dem Moldefjord bei Eide und dem Vanylvsfjord bei Kjøde. Gefährliche Strömungen und eine raue

See haben häufig zu Störungen, aber auch zu Schiffshavarien geführt. Nicht nur der Fracht-, sondern ebenso der Linienverkehr der Hurtigruten kämpfte immer wieder mit Verspätungen.

Das jetzt in Planung befindliche Bauwerk ist in seinen Dimensionen sehr beeindruckend. Der Tunnel wird eine Länge von 1,7 km haben. Die Tiefe liegt bei 12, die Höhe bei 37 und die Breite beträgt 26,5 Meter. Somit soll die Passage für den Frachtschiffverkehr und auch für das größte Schiff der Hurtigruten, die „Midnatsol“, mit ihren 1.000 Passagieren nutzbar sein. Die von Kystverket auszuarbeitende

Planstudie des „Stad Skipstunnel“ stellt die Grundlage für die durch das Storting zu erteilende Genehmigung dar.

Augsburg					
Silvia Wenger (08296) 14 02 Franz Maier (0821) 62 275	12.06.2015	19:00 Uhr	„Ristorante Orlando“, Leitershofer Str. 68, Augsburg	Gruppentreffen	
Bremen/Nordwestl. Niedersachsen					
Renate Leopold (04242) 30 06 Reinhard Geisler (04203) 23 73	12.05.2015	19:00 Uhr	Restaurant „Amendson“, Lilienthal	Gemeinsames Essen, Anmeldung bei Reinhard Geisler	
Berlin/Brandenburg					
Wolfgang Nitzsche (030) 411 81 76 Jürgen Berger (030) 381 23 77	03.06.2015	19:00Uhr	„Schwedische Viktoriagemeinde“ Landhausstr. 26-28, Berlin	Gruppentreffen	
Franken / Oberpfalz					
Christian Römling (09131) 395 54 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41	30.05.2015 20.06.2015	 ab 16:00 Uhr	 Ort wird noch bekannt gegeben Trautskirchen – Näheres bei der RG-Leitung	 Ausflug – Näheres bei der RG-Leitung Wir feiern zusammen mit der DFG St. Hans/Juhannus	
Hannover					
Bernd Fitze-Frank (0511) 71 65 43 65 Rainer Kloth (05171) 98 93 54	17.05.2015 14.06.2015 14.06.2015	11:00 Uhr 11:00 Uhr 11:30 Uhr	jeweils: „Kulturtreff Vahrenheide“ Wartburgstr. 10, Hannover	Rund um den 17. Mai /diverse Referenten Neuwahl der Regionalgruppenleitung Musikalische Reise durch Norwegen (Maria Hollander)	
			Mittwochs in ungeraden KW, ab 19:00 Uhr	Tanzgruppe	
Köln					
Christina Becker (02263) 69 70 Hartmut Rösler (0221) 31 13 21	07.05.2015 11.06.2015	19:30 Uhr 19:30 Uhr	„Bootshaus Alte Liebe“ Leinpfad, Köln-Rodenkirchen	Stammtisch „Eventyr Skogen på Norsk“ Stammtisch „Eventyr Skogen på Norsk“	
Mitteldeutschland					
Jürgen Büttner (034205) 868 35 Martin Schmidt (0345) 522 32 60	17.05.2015 06.06.2015 oder 27.06.2015		Ort wird noch bekanntgegeben „Grieg – Begegnungsstätte“, Talstr. 10, Leipzig	Feier zum Nationaltag Mittsommernacht mit Grieg-Verein	
Mittelholstein					
Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 Kathrin Walsch (0431) 240 17 25	17.05.2015	19:00 Uhr	jeweils: Landgasthaus „Zum Griesenbötel“, Am Griesenbötel 2, Achterwehr-Schönwohld	Festessen zum Nationalfeiertag, Anmeldung bis 14.05.15 bei G. Meyer	
München					
Ute Seidler-Schlosser (08178) 34 91 Andreas Seidler-Schlosser (08178) 34 91	08.05.2015 20.06.2015	17:30 Uhr 15:30 Uhr	„Schwedische Gemeinde in Bayern e.V.“, Adlzreiterstraße 3, München München, Arnulfstraße, Augustiner Biergarten	Tag der Befreiung St. Hans Feier (bitte Brotzeit mitbringen)	
Nordhessen					
Harald Kornmann (06457) 449	14.05.2015	19:30 Uhr	Rainer und Renate Mengel in Kirchhain	Grillen	
Niederrhein					
Odd Andreassen (02855) 154 84 Lothar Winkmann (02151) 47 87 39	07.05.2014	19:00 Uhr	Gaststätte „Zur Kutsche“, Grutkamp 2, Voerde	Gruppentreffen	
Weserbergland/Thüringen					
Günter Gerhardt (05554) 24 05 Regina Gerhardt (05554) 24 05	17.05.2015	11:00 Uhr	Treffen im DGH Thüdinghausen , Schulstr., 37186 Thüdinghausen	Norw. Nationalfeiertag, Grillen, Wikinger Schach	

Die Termine in den Regionalgruppen **Ostwestfalen**, Heiko Flömer (05743) 92 01 45, **Kurpfalz** Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07, **Westfalen**, Barbara Teske (02368) 515 99, **Harz**, Joachim Sachs (05323) 98 76 66 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Edvard Munch in Bergen

Die drittgrößte Munch-Sammlung der Welt befindet sich in den Räumen der KODE Kunstmuseen in Bergen, und ist derzeit das erste Mal in einer Gesamtpräsentation zu sehen. Diese Ausstellung ging aus dem umfassenden Privatbestand des Bergenser Kaufmanns Rasmus Meyer (1858 - 1916) hervor. Einige der ausgestellten Werke haben durchaus eine Schlüsselposition in Munchs unterschiedlichen Schaffensperioden. Zu sehen sind sowohl Gemälde und Lithografien, als Beispiel „Melancholie“ und „Eifersucht“, sowie Zeichnungen. Dazu gehört unter anderem eine einzigartige Version des „Schrei“, den Edvard Munch mit Tusche zeichnete.

Weiterhin beinhaltet die Rasmus-Mayer-Sammlung auch Werke der bekannten Maler J. C. Dahl, Christian Krohg, Harriet Backer, Nikolai Astrup, Erik Werenskiöld und Gerhard Munthe.

KODE Kunstmuseen ist ein Zusammenschluss von fünf Museen und Kunstinstitutionen in und um Bergen. Mit dabei sind auch das Edvard Grieg Museum Troidhaugen und das Ole Bull Museum Lysøen. Das Bestreben der Einrichtung ist geknüpft an vier „v“ - „verwundere – verführe – verstöre – verändere“ (auf norwegisch: vier fs: forbløffe – forføre – forstyrre – forandre).

Die Ausstellung ist noch bis Ende 2016 zu sehen. Weitere Infos unter www.kodebergen.no

